

Che il dolce momento
Lontano non è.

Coro. Sì, tanto contento
Serbato è per te.

Concert für die Flöte, von Lindpaintner, vorgetragen von
Herrn Belcke.

im Saale des Gewandhauses

Donnerstag den 3ten Decembris 1820.
Zweiter Theil.

Aufforderung zum Tanze, von M. v. Weber, bearbeitet für
groses Orchester von Franz Adolph Mayer.

Der Herbst. Dritte Abtheilung der Jahreszeiten, von Jos.
Haydn. (Die Solo-Parthien werden von Demois. Gra-
bau, Hrn. Schreiber und Hrn. Schuster vorgetragen.)

Sopran. Was durch seine Blüthe
Der Lenz zuerst versprach;
Was durch seine Wärme

Der Sommer reifen hiess;
Zeigt der Herbst in Fülle

Dem frohen Landmann jetzt.

Tenor. Den reichen Vorrath führt er froh
Auf hochbeladenen Wagen ein,
Kaum fasst der weiten Scheune Raum,
Was ihm sein Feld heryon gebracht.

Bass. Sein heitres Auge blickt umher,
Es misst den aufgethürmten Segen ab,
Und Freude strömt in seine Brust.

Dreistimmiger Gesang.

Bass. So lohnet die Natur den Fleiss, **Sopr.** Du flössest Tugend ein,
Ihn ruft, ihn lacht sie an; **Und** rohe Sitten milderst du.
Ihn muntert sie durch Hoffnung auf: **Ten.** Du wehrest Laster ab,
Ihm steht sie willig bei; **Und** reinigest der Menschen Herz.
Ihm wirket sie mit voller Kraft. **Bass.** Du stärkest Muth und Sinn

Sopran, u. Tenor. Von dir, o Fleiss, **Zum Guten, und zu jeder Pflicht.**
kommt alles Heil.

Alle drei. O Fleiss, o edler Fleiss!
Von dir kommt alles Heil.

Die Hütte, die uns schirmt,
Die Wolle, die uns deckt,
Die Speise, die uns nährt,
Ist deine Gab', ist dein Geschenk.

Alle drei. O Fleiss, o edler Fleiss!
Von dir kommt alles Heil.

Chor. O Fleiss, o edler Fleiss!
Von dir kommt alles Heil.
Drei Stimmen allein. Die Hütte, die
uns schirmt,